



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

April 2017

Gemeinsam vorwärts

Nr. 129

Liebe Bürgerinnen und Bürger

«Tempus fugit – Die Zeit fliegt». Bereits sind über 100 Tage im neuen Jahr und damit der Amtsperiode 2017 – 2020 vergangen. Der neu gewählte Gemeinderat hat seine Tätigkeit aufgenommen und die hängigen Dossiers übernommen. Für die geleistete Arbeit, stets zum Wohle der Gemeinde, und ihrer geschätzten und hilfsbereiten Unterstützung bei der Übergabe ihrer Ressorts und Aufgaben danke ich den abgetretenen Mitgliedern der Gemeindeexekutive herzlich und wünsche ihnen mit ihrer neu «gewonnenen» Freizeit alles Gute. Viele Dinge wurden durch ihre Arbeit auf die Beine gestellt und durch ihre Entscheide in die richtige Richtung gelenkt. Doch wie erwartet, kommen stets neue Herausforderungen auf die Gemeinde zu und die zu lösenden Aufgaben sind nach wie vor zahlreich und scheinen immer komplexer zu werden. Besonders die Vielseitigkeit der Themen macht unsere Tätigkeit und Zusammenarbeit im Gemeinderat spannend und interessant.

Im Bereich der Infrastrukturen und deren Erneuerung für die Ver- und Entsorgung unserer Gemeinde stehen viele wichtige Aufgaben an. Wie an den sanierten Quartierstrassen oder den bereits wieder zugedeckten Gräben im Dorfstutz zu erkennen, werden diese aktiv angegangen. Die Erneuerung unserer Trinkwasserversorgung vom Reservoir in den Binä über den Dorfstutz bis in die Ärbissä hat sich schon längere Zeit aufgedrängt und konnte nun dank einigen Synergien mit dem Neu- und Umbau der Ställe in den Aspä und auf der Halta kostengünstiger durchgeführt werden.

Auch bei der Entsorgung unseres Abwassers kommen Herausforderungen auf uns zu. Das Hauptproblem in diesem Bereich ist der zu hohe Anteil von «sauberem» Wasser in unserer ARA, wodurch diese ihre Funktion der Wasserreinigung nicht effizient erfüllen kann. Die Ursache dieses Problems sind teilweise defekte Kanalisationen, wo beispielsweise Schmelzwasser eindringen kann, die teilweise noch fehlende Trennung von Ab- und Oberflächenwasser sowie zu wenig Sorgfalt beim Wasserverbrauch. Seitens der Gemeinde wird das Netz mit einem generellen Entwässerungsplan «GEP» analysiert, die Schwachstellen lokalisiert und dann etappenweise auf Vordermann gebracht. Beim sparsamen Wasserverbrauch kann bereits jetzt jede Einwohnerin und jeder Einwohner einen Teil dazu beitragen, die Situation zu verbessern und die ARA zu entlasten.

Wie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes ersichtlich, stehen auch in diesem Jahr wieder viele Anlässe in unserer Gemeinde auf dem Programm. Ich danke an dieser Stelle bereits allen, welche dabei einen Beitrag leisten und sich in unserer Gemeinde für unsere Region engagieren. Diese Anlässe und das aktive Vereinsleben sind eine wunderbare Visitenkarte für unser Zusammenleben auf der Simplon-Südseite und tragen viel zu unserem Dorfleben bei.

«Gemeinsam vorwärts»

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Hundertjahr - Jubiläum Braunviehzuchtverein

Vor hundert Jahren wurde in Simplon die Viehzuchtgenossenschaft gegründet. Es waren 21 Bauern und 1 Bäuerin unserer Vorfahren, welche zur Tat schritten, um die Zucht vom Braunvieh gemeinsam anzugehen. Im Jahre 1964 traten die acht Landwirte von Zwischbergen der Genossenschaft bei. Die Umwandlung in den **Rindviehzuchtverein** erfolgte im Jahre 2005. Sinn und Zweck wurden wie folgt festgehalten:

- 1. Die Wahrung der Interessen der Braunviehzüchter und die Förderung der Braunviehzucht.**
- 2. Die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder.**
- 3. Die Organisation und Durchführung von Viehausstellungen.**
- 4. Die Repräsentation der Zucht aus dem Vereinsgebiet an auswärtigen Ausstellungen.**

Dem Verein gehören heute die zehn Mitglieder **Damian Arnold, Hans Arnold, Josef Arnold, Roman Arnold, Uli Arnold, Leander Escher, Paul Escher, Meinrad Gerold, Jakob & Yannick Squaratti und Hugo Trachsler** an, welche allesamt als Vollerwerbsbauern tätig sind. Präsiert wird der Verein von **Roman Arnold, Kassier ist Paul Escher und als Aktuar amtiert Yannick Squaratti.**

Das Jubiläum wird **am Samstag, 6. Mai** auf dem Festplatz bei der Zivilschutzanlage begangen. Das Programm wird mit einer Festschrift vorgängig an alle Haushaltungen zugestellt werden.

Die Landwirte laden die Bevölkerung zu diesem Fest recht herzlich ein und freuen sich, wenn Einheimische, auswärtige Besucher und Gäste diesen Tag mit der Viehausstellung von 70 Tieren, bei Verpflegung, musikalischer Unterhaltung und Kontaktpflege im Kreise der Bauern verbringen werden.

Das Fest wird auch gleichzeitig mit dem Tag der Milch begangen, wobei die Produkte aus der Sennerei zu Vorzugspreisen abgegeben werden.

Herzlich willkommen zum speziellen Tag der Landwirtschaft in diesem Jahr in Simplon Dorf!

**Braunviehzuchtverein
Simplon**



Damian Arnold, Hans Arnold, Josef Arnold, Roman Arnold, Uli Arnold, Leander Escher, Paul Escher, Meinrad Gerold, Yannick Squaratti, Hugo Trachsler

Auf zum Donnschtig-Jass!

Jassen ist ein Nationalsport, ein Gesellschaftsspiel und in unserer individualisierten Gesellschaft von grosser sozialer Bedeutung. Eine Gruppe von 20 motivierten Jugendlichen und anderen ist seit Januar fleissig am Trainieren. Daniel Arnold gibt sich, wie übrigens schon 2010, alle Mühe, sie bestens auf die Ausscheidung vorzubereiten.

Am 16. März 2017 fand im Burgersaal des Alten Gasthofs unter der Leitung von SRF-Jass-Schiedsrichter Dani Müller die Qualifikation statt. Oswald Jordan, Alfons Arnold, Elfriede Arnold und Janis Zenklusen schwangen oben aus, Reservejasser ist Daniel Arnold. Jeden Donnerstag üben sie im Hotel Fletschhorn fleissig weiter, unterstützt von den andern.

Am 6. Juli treffen wir in Weesen am Walensee (SG) auf Raron und hoffen weiterzukommen. Zu diesem Anlass haben wir einen Bus organisiert, der die Jasser und Schlachtenbummler dorthin führt. Die Abreise erfolgt vormittags um 09.00 Uhr und die Rückkehr in der folgenden Nacht. Wir hoffen einen 45er Car füllen zu können. Die Kosten pro Teilnehmer betragen **Fr. 50.--**, darin inbegriffen sind die Reise, ein T-Shirt (bei der Anmeldung bitte Grösse angeben) und eine Mütze.

Falls der Donnschtig-Jass am 16. Juli aus Simplon Dorf gesendet wird, würde dies für uns ein wichtiges und medienwirksames Ereignis bedeuten, ein Tross von Fernsehleuten reist dann unmittelbar nach der Qualifikation bei uns an, begleitet von mehreren Lastwagen und technischem Zubehör und sie werden sich während fast einer Woche auf unserem Dorfplatz aufhalten.

Interessenten für die Reise nach Weesen sind sehr willkommen, gemeinsam möchten wir unsere Jasserinnen und Jasser lautstark mit Schafsschellen unterstützen.

Sie können sich bei Lukas Arnold anmelden. Tel. 027 979 14 28 oder per E-Mail lukas.arnold@bluewin.ch

Im Falle einer Qualifikation von Simplon möchten wir die ganze Dorfgemeinschaft, Auswärtige, Gäste und alle Interessierten von nah und fern einladen sich auf dem Dorfplatz einzufinden und nicht zu Hause fernzuschauen. Die lauen Sommernächte sind so oder so viel romantischer und nach der Sendung ist auch noch Zeit um Kontakte zu knüpfen, ein Gläschen zu trinken und die musikalische Unterhaltung zu geniessen.

Unsere Gäste und Jasser werden die beiden Gemeinden Wohlen und Klingnau aus dem Kanton Aargau sein.

Zum Voraus möchten wir allen Jasserinnen und Jassern und der ganzen Dorfschaft danken, dass sie das Organisationskomitee bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung des Anlasses tatkräftig unterstützen.

**Im Auftrag des Organisationskomitees
Lukas Arnold**



Qualifikationsrunde am 16. März in Simplon Dorf



Die Siegergruppe: Daniel Arnold, Elfriede Arnold, Oswald Jordan, Janis Zenklusen, SRF Schiedsrichter Dani Müller, Alfons Arnold

Doppelweltmeister Iwan Arnold

Mit viel Freude und Stolz durften wir am 3. März 2017 Iwan Arnold als Doppelweltmeister empfangen. An der Skitourenweltmeisterschaft im italienischen Alpago-Piancavallo konnte sich Iwan gleich zweimal erfolgreich gegen seine Konkurrenz durchsetzen. Zuerst holte er in seiner Paradedisziplin, dem Sprint, die langersehnte Goldmedaille. Die Freude war verständlicherweise sehr gross, so dass er gleich zwei Tage später das Staffelfrennen mit voller Motivation und einer gewissen Leichtigkeit in Angriff nehmen konnte. Mit seinen Teamkollegen Werner Marti, Yannick Ecoeur und Andreas Steindl stand Iwan wieder zuoberst auf dem Podest! Herzliche Gratulation!



Einmal mehr stellte die Bevölkerung den grossartigen Zusammenhalt eindrücklich unter Beweis. Um Iwan bei seiner Rückkehr einen ehrenvollen Empfang zu bereiten, war praktisch das ganze Dorf auf den Beinen. Trotz garstigen Wetterbedingungen fanden sich zahlreiche Leute aus Nah und Fern ein, um den frischgebackenen Doppelweltmeister vor seinem Haus abzuholen. Der Einmarsch fand beim Hotel Post sein Ende, wo dann ein gediegenes Apéro serviert wurde. Die Stimmung war sehr locker und ungezwungen, wobei selbstverständlich Iwan im Mittelpunkt stand und allen Interessierten Rede und Antwort stand.

Marco Gerold
Vizepräsident



Herzliche Gratulation Iwan zu dieser tollen Leistung, das ganze Dorf ist stolz auf dich!

Vielen Dank an alle, welche diesen Empfang zu einem einmaligen Erlebnis machten!



Fotos: Josef Escher

90 Jahre Robert und Heinrich

Der Gemeinderat konnte in diesem Jahr schon zwei Einwohnern zum 90. Geburtstag gratulieren. Am 2. Februar feierte Robert Gerold seinen runden Geburtstag. Dem ältesten Dorfbewohner wurden vom gesamten Gemeinderat die besten Glückwünsche überbracht. Robert ist bei bester Gesundheit, so dass regelmässige Spaziergänge einen festen Bestandteil in seinem Tagesablauf haben.

Am 13. April konnte auch Heinrich Zenklusen seinen 90. Geburtstag feiern. Auch hier war der vollzählige Gemeinderat zur Stelle, um mit ihm auf sein Fest anzustossen. Heinrich ist auch noch sehr fit und rüstig. Er freut sich bereits jetzt wieder auf die Sommermonate, welche er in seinem Paradies auf den Alpen verbringt.

Den beiden sei an dieser Stelle nochmals für die Gastfreundschaft gedankt und herzlichst zum Wiegenfeste gratuliert.



Aus dem Archiv:

Dieses Foto zeigt den Jahrgang 1927 nach dem „Losen“ im Jahre 1945. Die heutigen „Loser“ könnten sich in Anbetracht der Kleidung wohl noch eine Scheibe abschneiden....

Stehend: Heinrich Zenklusen, Benjamin Escher, Ernest Trachsler, Robert Gerold

Sitzend: Johannes Gerold, Herbert Jordan

Marco Gerold
Vizepräsident



Der Gemeinderat mit den Jubilaren.



Verabschiedung Pfarrer Joseph Shen

Am 24. Februar 2017 mussten sich die Pfarreien Simplon und Gondo von ihrem Pfarrer Joseph Shen, welcher erst seit dem 15. August 2016 als Seelsorger auf der Simplon-Südseite eingesetzt wurde, verabschieden. Das Bistum Sitten erwähnt gesundheitliche Gründe für diesen Entscheid des erneuten Pfarrerwechsels nach nur rund 6 Monaten. In der kurzen Zeit lernten wir Pfarrer Joseph Shen und seine Tätigkeit als Seelsorger schätzen. Besonders mit den spannenden Erzählungen aus seiner Heimat, wusste er die Zuhörer zu fesseln und brachte ihnen einen interessanten Einblick in die chinesische Kultur. Wir wünschen ihm auf seinem Weg der Genesung und seine Zukunft alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Empfang Pfarrer Frank Sommerhoff

Seit dem 26. Februar 2017 wird die Seelsorge in den Pfarreien Simplon und Gondo durch den aus Deutschland stammenden Frank Sommerhoff wahrgenommen. Dieser war bis anhin Pfarrer von zwei Pfarreien in Schweinfurt im Bistum Würzburg und möchte im Einverständnis mit seinem Bischof für einige Zeit auf der Simplon-Südseite tätig sein. Wir sind dankbar, dass das Bistum Sitten so rasch eine Regelung für die Seelsorge gefunden hat und sind uns bewusst, dass ein Priester für die Simplon-Südseite mit rund 400 Einwohnern nicht selbstverständlich ist. Im Dorf ist Pfarrer Frank Sommerhoff häufig anzutreffen. Er interessiert sich dafür, was im Dorf läuft und was die Bevölkerung beschäftigt. Mit seiner rhetorischen,

eloquenten und deutlichen Ausdrucksweise versteht er es, die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu erlangen, was zu interessanten und kurzweiligen Gesprächen mit ihm führt. Das Leben in einem kleinen Bergdorf im Wallis ist sicher eine grosse Umstellung für Pfarrer Frank Sommerhoff. Erleichtern wir ihm also das Einleben so gut wir können und heissen ihn ganz herzlich willkommen in unserer Gemeinde.



750-Jahr-Feier Pfarrei St. Gotthard – Simplon Dorf

Im Rahmen des 750-jährigen Bestehens unserer Pfarrei findet am Sonntag, den 13. August 2017 eine Feier statt. Zu diesem Anlass wird Bischof Jean-Marie Lovey bei uns in Simplon Dorf die Messe feiern. Die Planung des weiteren Rahmenprogrammes ist durch die personellen Wechsel der letzten Zeit etwas ins Stocken geraten. Der Pfarreirat setzt sich mit dem anstehenden Jubiläumsanlass auseinander und informiert die Bevölkerung zur gegebenen Zeit.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident



Informationen

Tagespatente

Aufgrund der kantonalen Bestimmungen, müssen Vereine welche ein „gelegentliches Angebot von Speisen und Getränken“ anbieten und nicht im Besitze einer gültigen Betriebsbewilligung sind, (eine gültige Betriebsbewilligung haben z.B. Hotels oder Restaurants) für jeden solchen Anlass bei der Gemeinde ein Tagespatent lösen.

Der Veranstalter ist in der Pflicht, das Tagespatent bei der Gemeinde zu lösen und muss dieses bei einer Kontrolle vorweisen können.

Anlässlich der Sitzung vom 17.02.2017 hat der Gemeinderat beschlossen, dass ortsansässige Vereine bei der Gemeinde Simplon kostenlos ein Tagespatent abholen können.

Parkgarage

Zur Zeit sind 18 Einheimische und 2 Auswärtige auf der Warteliste, welche einen Parkplatz in der Tiefgarage haben möchten. Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Parkplätze von den aktuellen Mietern nicht unter der Hand weitervermietet werden dürfen. Sollte sich ein Missbrauch erhärten, sieht sich der Gemeinderat dazu gezwungen, die Verträge anzupassen, ein Parkreglement für die Tiefgarage einzuführen und dieses konsequent durchzusetzen.

Bautätigkeit – Dorfplatz

Am **13. Juli 2017** findet auf dem Dorfplatz in Simplon der **Donnschtig-Jass** statt, sofern unsere drei Jasser und unsere Jasserin am 6. Juli 2017 in Weesen SG die Partie gewinnen. Das Schweizer Fernsehen (SRF) wird den Jass-Wettkampf auf dem Dorfplatz filmen und live ausstrahlen. Damit dies möglich ist, wurden verschiedene Auflagen vom SRF an die Gemeinde gestellt, welche in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten wurden.

Damit die Gemeinde die vereinbarten Abmachungen gegenüber dem SRF einhalten kann, möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

- **Vom 1. Juli 2017 bis 15. Juli 2017 muss der Dorfplatz frei von Gegenständen, Fahrzeugen oder Hindernissen sein.**
- **Arbeiten auf oder in der Umgebung des Dorfplatzes, welche den Donnschtig-Jass während den Proben oder während dem Anlass stören könnten, sind untersagt.**
- **Werbeplakate müssen entfernt werden.**

Für die Aktivitäten am **1. August 2017** ist der Dorfplatz freizuhalten:

Dementsprechend ist der Dorfplatz von Gegenständen oder Fahrzeugen freizuhalten. Bautätigkeiten sind an diesem Tag in der Umgebung des Dorfplatzes untersagt. Baugerüste dürfen auf dem Dorfplatz nicht sichtbar sein.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Papiersammlung:

Am Donnerstag, 11. Mai 2017 wird das Altpapier eingesammelt.

Datum Urversammlung:

Die nächsten Urversammlung findet am 1. Juni 2017 statt.

Fasnachtstanz 2018:

Für den Fasnachtstanz 2018 wurde noch kein Verein gefunden, welcher die Organisation/Durchführung übernimmt. Interessierte Vereine können sich auf dem Gemeindebüro melden.

Heimattagung 2019:

Die nächste Heimattagung findet im Jahr 2019 statt. Hierfür wurde ein OK gegründet, welchem Marco Gerold als OK-Präsident vorsteht. Daneben sind noch folgende Personen im OK tätig: Roland Arnold, Silvio Arnold, Marcel Gerold, Dominic Gruber, Alessandro Ritter, André Zenklusen und Bruno Zenklusen. Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Gratulation:

Samuel Escher schloss im Herbst 2016 die Matura am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig ab. Zu seinem Abschluss gratulieren wir nachträglich ganz herzlich!

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet**2. Quartal 2017**

Art Bttr 54/1 vom 18. April 2017 bis 12. Mai 2017

Das Mitteilungsblatt wurde am 1. Mai 2017 abgeschlossen.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2016

Der Gemeinderat genehmigt die „**Vereinbarung zwischen dem Kanton Wallis und den Gemeinden Simplon und Zwischbergen**“ betreffend der Organisation und Kostenaufteilung der Naturgefahrenzelle (Wintersicherheit & Beobachtung Geologie/Hydrologie).

Für die „**Notfall- und Interventionsplanung Hochwasser / Murgang**“, welche für den interkommunalen Krisenstab erstellt werden muss, liegt dem Gemeinderat die Offerte der Geoplan AG im Betrag von Fr. 72'299.-- vor. Die Kosten werden zu 95% durch den Kanton subventioniert. Sofern die Gemeinde Gondo-Zwischbergen die Offerte ebenfalls genehmigt, kann der Auftrag an die Geoplan AG vergeben werden.

Im 2017 wird die **Braunviehzuchtgenossenschaft** ihr 100-jähriges Bestehen feiern können. Als **Sponsorenbeitrag** genehmigt der Gemeinderat zwei **Kuhglocken** zum Betrag von je Fr. 600.-.

Gemeinderätin Arnold Rafaela informiert, dass **Sandra Escher** und **Nathalie Henzen** neu Einsitz in die **interkommunale Schulkommission** nehmen werden.

Ab 19.30 Uhr stösst der neue Gemeinderat zur Sitzung hinzu. Der Präsident begrüsst die neuen Ratsmitglieder herzlich und informiert diese über die aktuellen, noch offenen Dossiers und wünscht ihnen für ihre zukünftige Tätigkeit viel Erfolg.

Gemeinderatssitzung vom 27. Dezember 2016

Die **Ämterliste 2017 – 2020** wird besprochen und die einzelnen Ressorts an die Gemeinderäte verteilt. Sollte sich im Verlaufe des Jahres zeigen, dass ein Gemeinderat mit einem Ressort überhaupt nicht zurechtkommt, kann ein Ressortwechsel innerhalb des Gemeinderates verlangt werden.

Gemeinderatssitzung vom 19. Januar 2017

Die Urversammlung wird auf den 1. Juni 2017 festgelegt.

Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2017

Laut des **Zivilschutzes** gibt es im Oberwallis seit 2012 nur noch zwei **Zivilschutzorganisationen** (ZSO-Brig und ZSO-Visp). Zur Führungsaufsicht wurde für die ZSO-Brig eine Kommission gebildet. In dieser Kommission der ZSO-Brig haben 5 Mitglieder Einsitz:

- 1 Mitglied wird vom Kanton gestellt
- 1 Mitglied aus der Standortgemeinde Brig-Glis
- 1 Mitglied aus der Region Goms
- 1 Mitglied aus der Region Bitsch
- 1 Mitglied aus der Region Simplon

Zu der Region Simplon gehören die Gemeinden Brig, Ried-Brig, Termen, Simplon und Gondo-Zwischbergen. Unter den erwähnten Gemeinden vertritt ein Ratsmitglied die Gemeinden für die Dauer der Amtsperiode. In Absprache mit der Gemeinde Termen schlägt die Gemeinde Ried-Brig das Ratsmitglied **Urs Zenklusen aus Ried-Brig** als Vertreter der Region Simplon vor. Der Gemeinderat genehmigt den Vorschlag.

Für die „**Notfall- und Interventionsplanung Lawinen**“, welche für den interkommunalen Krisenstab erstellt werden muss, liegt dem Gemeinderat die Offerte der Geoplan AG im Betrag von Fr. 80'000.- vor. Die Kosten werden zu 90% durch den Kanton subventioniert. Der Gemeinderat genehmigt die Offerte. Sofern die Gemeinde Gondo-Zwischbergen das Projekt ebenfalls genehmigt, kann das Subventionsgesuch an den Kanton gestellt werden. Die Restkosten werden je hälftig auf die Gemeinde Gondo-Zwischbergen und Simplon aufgeteilt. Nach positiver Rückmeldung des Kantons wird der Auftrag an die Geoplan AG vergeben.

Der Gemeinderat hält fest, dass er hinter dem **Dorfladen** steht. Gemeinderat Bruno Zenklusen wird dementsprechend weiter Abklärungen betreffend Investitionen im Dorfladen und dem Dorfladenlokal machen.

Gemeinderatssitzung vom 17. Februar 2017

Der Gemeinderat genehmigt den **Kauf der Tageskarten** für die Periode Juli 2017 bis Juni 2018 zum Betrag von Fr. 28'000.--. Im Sinne einer Dienstleistung an die Bevölkerung, werden trotz Erhöhung der Estandskosten die Verkaufspreise für die Tageskarten nicht angepasst.

Der **Tour de Suisse** wird die Durchquerung des Gemeindegebietes am 14. Juni 2017 genehmigt.

Ortsansässige Vereine können kostenlos bei der Gemeinde ein **Tagespatent** abholen. Die Vereine werden einmalig schriftlich auf das Angebot hingewiesen.

Tarife Turnhalle: Es wird beschlossen, dass Veranstalter, welche eine Abendkasse führen oder ein Tagespatent benötigen, auch die Turnhalle zahlen müssen. Im Zweifelsfall entscheidet der Gemeinderat. Der **Mehrzweckraum** kostet Fr. 50.-- pro Tag. Für Einheimische gilt der übliche Rabatt von 25%.

Der Gemeinderat genehmigt einen neuen **Blumenschmuckhalter beim Dorfeingang** (Hotel Fletschhorn) zum Betrag von ungefähr Fr. 2000.-. Weiter wird der Blumenschmuck auf dem Blatt, dem Dorfplatz und dem Alten Gasthof genehmigt. Die Blumen können dementsprechend bestellt werden.

Mit der **Planung des neuen Feuerwehrlokals** wird die Firma Albrecht Architekten beauftragt.

Aurora Pologruto hat als Pächterin des **Hotels Post** den Mietvertrag schriftlich auf Ende Juli 2017 gekündigt.

Gemeinderatssitzung vom 2. März 2017

Die **Jahresrechnung 2016 des Simplon Tourismus** wird besprochen und genehmigt.

Die Gemeinde Simplon beteiligt sich mit Fr. 14'580.- (inkl. MwSt.) an der **Ausarbeitung des Masterplans / Konzept Bike für die Region Brig–Simplon**. Auftraggeber sind die vier Gemeinden Termen, Ried-Brig, Simplon und Brig. Auftragnehmer ist die Bikeplan AG. Der Gemeinderat sieht bei der Umsetzungsphase, welche zu einem späteren Zeitpunkt genehmigt werden muss, ein Ungleichgewicht zwischen den Umsetzungskosten (Kriterium Wegkilometer) und der schlussendlichen Wertschöpfung.

Der Gemeinderat ist mit der Durchführung der kulinarischen **Wanderung am 1. August 2017** einverstanden. Die Organisatoren dieses Anlasses werden der Gemeinde einen **Festredner für die 1. August-Rede** vorschlagen. Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einverstanden. Falls eine einheimische Maturandin/ein einheimischer Maturand die Rede halten will, hat diese/dieser Vorrang.

Für die **Planungsarbeiten der Strassensanierung Dorfplatte** muss eine **Terrainaufnahme** erstellt werden. Hierfür liegt von der **Zurbriggen Karl AG** eine Offerte im Betrag von Fr. 2'194.80 inkl. MwSt. vor, welche vom Gemeinderat genehmigt wird. Gemeindepräsident Sebastian Arnold befindet sich im Ausstand.

Das **Hotel Post** wird zur Vermietung ausgeschrieben.

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der **Walreg GmbH** zum Betrag von Fr. 500.- exkl. MwSt. Durch die Exportsoftware werden die **Eigentümergeometrien** des Registerhalters automatisch im GIS aktualisiert.

Der Gemeinderat genehmigt die neue „**Ebene Bewirtschafter**“ im GIS für Fr. 400.-- exkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt die **Integration des Trinkwassernetzes** (inkl. Hydranten) der **Simplon Bergalpe** zum Betrag von Fr. 883.55 inkl. MwSt.

Gemeinderatssitzung vom 15. März 2017

Die **Warteliste der Garagen in der Furmatta** gilt für sämtliche in der Furmatta gelegenen Gemeindegaragen. Auf der Warteliste eingetragene Einheimische (Wohnsitz in Simplon Dorf) haben Vorrang vor Auswärtigen. Vorbehalten bleibt die Nutzung einer Gemeindegarage durch die Gemeinde selbst. Es wird geprüft, ob die Mietpreise angepasst werden.

Gemeinderatssitzung vom 30. März 2017

Damit die sanierte **Grina- und Bodmerstrasse** weiterhin von Lastwagen befahren werden kann, welche beispielsweise die Viehställe beliefern, wird keine Gewichts- und Breitereinschränkung eingangs dieser Strassen angebracht. Zum Schutz der neu sanierten Strasse ist das Befahren mit beladenen Baumaschinen bewilligungspflichtig.

Trinkwasser Biel: Es wird eine Ringleitung vom Schulhaus auf den Biel und hin zur Schreinerei Zenklusen AG erstellt. Gemeinderat Bruno Zenklusen tritt bei der Beratung in den Ausstand.

Nach einer Ortsschau entscheidet der Gemeinderat, dass das **Dach des Stalls in der Furmatta** aus Kostengründen noch nicht saniert wird. Die Veräusserung des Gebäudes wird geprüft.

Der Burgerrat genehmigt die Offerte der Schreinerei Zenklusen AG, betreffend den **Türschliessern im Hotel Post** zum Betrag von CHF 1'669.10.

Der Gemeinderat genehmigt die **Anpassung der Kur- und Beherbergungstaxen** auf das Niveau von Brig, Termen und Ried-Brig. Es wird abgeklärt, ob dieser Entscheid von der Urversammlung genehmigt werden muss. Die Gemeinde Simplon behält aber das Recht, auch in Zukunft ihre Kur- und Beherbergungstaxen unabhängig der Brig-Simplon Tourismus AG selber festzulegen.

Gemeinderatssitzung vom 10. April 2017

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der **Zenklusen Bau AG** für die **Grabungsarbeiten vom Wasserreservoir über die „Halta“ hin zum „alten Skilift“** im Betrag von Fr. 33'124.15 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte von **Sanitärinstallateur Salzgeber Franz** für die **Neuverlegung der Wasserleitung vom Wasserreservoir über die „Halta“ hin zum „alten Skilift“** im Betrag von Fr. 73'495.70 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der **Zenklusen Bau AG** für die Erstellung der neuen **Wasserversorgung vom Hydrant der Sennerei/Schulhaus über den „Biel“ hin zum Hydrant der Schreinerei Zenklusen** im Betrag von Fr. 15'098.40 inkl. MwSt. Gemeinderat Zenklusen Bruno tritt in den Ausstand.

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der **Zenklusen Bau AG** für die Erstellung des neuen **Stromverteilkastens** hinter dem Schulhaus beim Biotop, im Betrag von Fr. 19'828.80 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der **Zenklusen Bau AG** für die **Trennung des Ab- und Meteorwassers hinter dem Schulhaus bis zum Dorfbach** im Betrag von Fr. 12'490.21 inkl. MwSt. Gemeinderat Zenklusen Bruno tritt in den Ausstand.

Da beim „**Ruisgrabu**“ das Schadenspotenzial bei einem Hochwasser als gering eingeschätzt wird (keine Gebäude in Gefahr) und die finanziellen Ressourcen bereits anderweitig geplant sind, entscheidet der Gemeinderat das Projekt nicht weiterzuverfolgen.

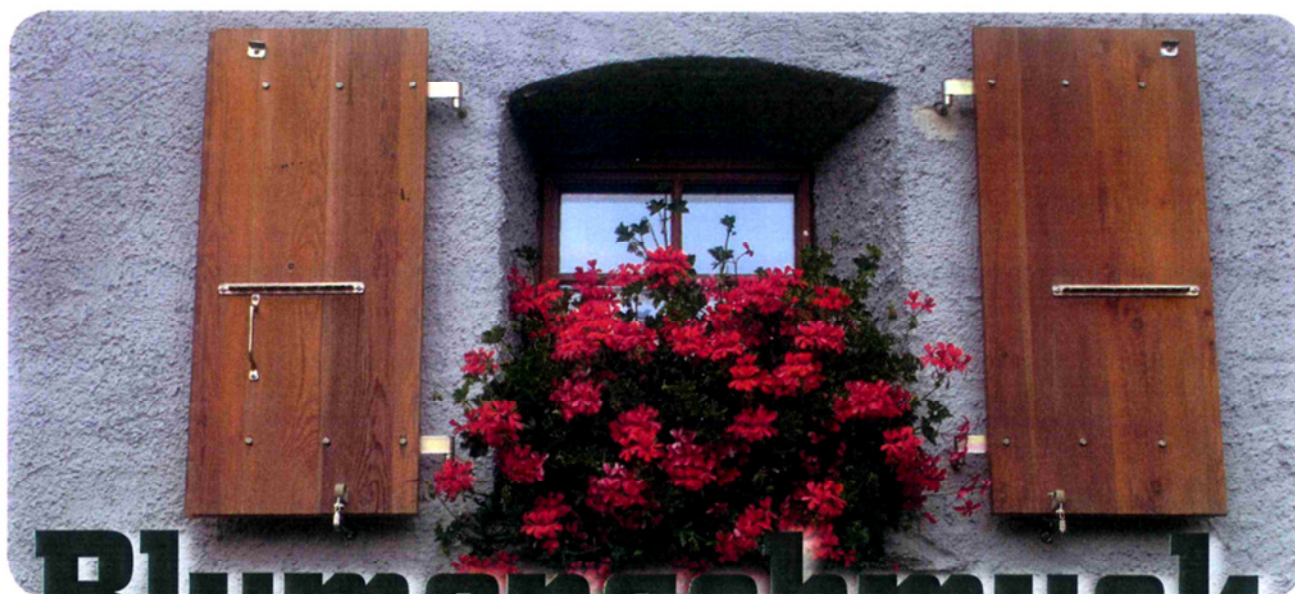
Der Präsident kann die Anwesenden informieren, dass die Arbeiten für die **Trafostation „Gabi“** an die **Netleit AG** zum Preise von Fr. 40'550.-- exkl. MwSt. vergeben werden konnte. Der Gemeinderat ist mit der Arbeitsvergabe einverstanden.

Das **Mitteilungsblatt** wird neu alle 4 Monate publiziert (April, August & Dezember).

Gemeinderatssitzung vom 19. April 2017

Beim **Anschluss an die Kanalisationshauptleitung** muss der Eigentümer zukünftig zwingend einen Kontrollschacht bei der Hauptleitung erstellen oder seine Kanalisation beim nächstgelegenen Kontrollschacht anschliessen. Aus Kostengründen wurde bei älteren Anschlüssen zum Teil die Hauptkanalisationsleitung angebohrt und der neue Anschluss in die Hauptleitung eingeführt. Dadurch können leichter Verstopfungen in der Hauptleitung entstehen und die Behebung des Schadens ist oftmals nur mittels Freigraben der Leitung möglich.

Das **Befahren der Gemeindestrassen** mit beladenen Baumaschinen ist bewilligungspflichtig. Land- und Forstwirtschaft sind von der Bewilligungspflicht ausgeschlossen.



Blumenschmuck Simplon Süd

Mit farbigen Blumen verschönern wir Jahr für Jahr unsere Dörfer und Alpen in Simplon Süd.

Auch dieses Jahr werden wieder die schönsten Blumendekos ausgezeichnet. Helfen auch Sie mit, ein farbenfrohes Simplon Süd zu gestalten. Bilder Ihrer Blumen können Sie an info@kvss.ch senden. Die drei schönsten Blumendekorationen erhalten Preise im Gesamtwert von über CHF 500.-.

Wir danken allen, die bei der Gestaltung unserer Region mithelfen.

Auf gemeinsame Initiative:

- Gemeinde Simplon
- Gemeinde Gondo Zwischbergen
- Kulturvereinigung Simplon Süd
- Brig Simplon Tourismus



SIMPLON
MEIN SCHÖNSTER ALPENPASS



BRIG SIMPLON
Herzlich willkommen

www.simplon.ch • info@simplon.ch • +41 27 979 10 10